



Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH

Presseinformation

Stuttgart, 3. März 2016

„Modellregion für nachhaltige Mobilität“ von der Bundesregierung ausgezeichnet

Das Förderprogramm des Verbands Region Stuttgart erhält das Qualitätssiegel „Werkstatt N-Projekt“

Das Förderprogramm „Modellregion für nachhaltige Mobilität“ des Verbands Region Stuttgart ist vom Rat für nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung ausgezeichnet worden. Das Qualitätssiegel „Werkstatt N-Projekt“ erhalten solche Initiativen, die „den Weg in eine nachhaltige Gesellschaft weisen“ und sich in der Praxis bereits bewährt haben. Seit 2012 wurden von der Modellregion 22 Projekte gefördert und begleitet – von der Mobilitätskarte des Verkehrs- und Tarifverbunds Stuttgart (VVS) über den Aufbau von Pedelec-Stationen an Bahnhöfen bis hin zur Mitnahme von Fahrrädern im Bus-Linienverkehr. Dieses Jahr gehen vier neue Projekte an den Start: An den regionalen „intermodalen Mobilitätspunkten“ werden verschiedene Service- und Mobilitätsangebote wie Park & Ride, Kurzzeitparkplätze, Rad- und Pedelecverleih und Carsharing mit Bus und Bahn vernetzt.

„Diese Auszeichnung ist eine große Bestätigung und Würdigung unseres Ansatzes“, freut sich Regionaldirektorin Dr. Nicola Schelling vom Verband Region Stuttgart. „Unser regionales Förderprogramm ermöglicht es einerseits, innovative Ideen zu erproben. Andererseits können wir, wie das Beispiel Mobilitätspunkte zeigt, gute Projekte regionsweit weiterverfolgen:

Ansprechpartner:

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH

Helmuth Haag
Tel. 0711 / 228 35-13
Mobil: 0173-669 84-57
helmuth.haag@region-
stuttgart.de

Fax 0711 / 228 35-888
Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart

unkompliziertes Buchen, Nutzen und Bezahlen. Damit kommt jeder nach seinen Bedürfnissen perfekt ans Ziel – individuell oder öffentlich, ganz nach Belieben.“

Koordiniert wird das Programm von der regionalen Wirtschaftsförderung gemeinsam mit dem Verband Region Stuttgart.

„Wenn wir uns vom Automobilstandort zum Mobilitätsstandort weiterentwickeln wollen, müssen unsere Unternehmen neue technologische Lösungen und neue Mobilitätskonzepte entwickeln und ausprobieren, um sie später in marktfähige Angebote umzusetzen. Die Modellregion leistet hierzu einen wichtigen Beitrag“, sagte Dr. Walter Rogg, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS).

Die Modellregion für nachhaltige Mobilität läuft noch bis 2020 und stellt insgesamt 7,5 Millionen Euro regionale Fördermittel zur Verfügung. Sie ist eine von 100 Initiativen, die mit dem Qualitätssiegel „Werkstatt N“ des Bundes ausgezeichnet wurden; 380 Bewerbungen waren in Berlin eingegangen. Weitere Informationen zur Modellregion finden sich im Internet unter www.nachhaltige-mobilitaet.region-stuttgart.de.

hel030316